

Vaihinger an Gottfried Meyer, Halle, 19.3.1919, 1 S., Ts. mit eU, mit einer Beilage (1 S., Ts.), Universitätsarchiv Halle-Wittenberg, Rep. 6, Nr. 1862 (Universitäts-Kuratorium zu Halle a. S. General-Acten betreffend Kantgesellschaft und Kantstiftung. 1904–1943. Teil II)

Diktat.

Halle a. S. Reichardtstr. 15 den 19. März 1919.

Hochverehrter Herr Geheimer Ober-Regierungsrat!

Das Telegramm an Herrn Generalfeldmarschall von Bülow hatte folgenden Wortlaut: „Bin nicht Präsident der Kant-Gesellschaft. Eilbrief unterwegs.“ Eine Abschrift des Eilbriefes lege ich bei^a für die Akten.

Vielleicht darf ich die Gelegenheit benützen, ein Stück des Programmes der neuen philosophischen Zeitschrift beizulegen,¹ die ich begründet habe, und deren erster Band soeben fertig gestellt worden ist, trotz des Krieges.

In aufrichtiger Verehrung Ihr ganz ergebenster

Vaihinger. |

Diktat.^b

Halle a. S. Reichardtstr. 15, den 19.III.19.

Herrn Generalfeldmarschall von Bülow, Berlin, Kurfürstendamm 197.

Exzellenz!

Präsident der Kantgesellschaft bin ich selbst nicht, sondern das ist seit fünfzehn Jahren der um ihre Begründung und um ihre Geschichte hochverdiente Geheime Oberregierungsrat Dr. med. h. c. Gottfried Meyer, Kurator der Universität Halle. Ihm habe ich soeben die Eingabe an Wilson² übergeben und er ist einverstanden sowohl mit ihrem Inhalt, als damit, dass sein Name und seine Eigenschaft als Präsident der Kantgesellschaft unter das Schriftstück gesetzt wird.

Ew. Exzellenz ganz ergebenster

gez[eichnet] Vaihinger^c

Professor an der Universität Halle.

P. S. Ich selbst stehe an zweiter Stelle der Kantgesellschaft als deren „Geschäftsführer“. Wenn Sie glauben, dass es zweckmässig wäre, meinen Namen als den eines Gelehrten der Eingabe ausserdem noch hinzu zu fügen, so würde ich nicht dagegen sein, wenn Sie das tun würden und diesem meinem

^a lege ich bei] s. u.

^b Diktat.] darunter von anderer Hd.: Abschrift zu Händen des Kurators Herrn Geheimrat Meyer

^c gez[eichnet] Vaihinger] hs. von anderer Hd.

Namen meine Eigenschaft als „Geschäftsführer der Kantgesellschaft“ hinzusetzen würden. Dagegen darf mein Name nicht allein darunter gesetzt werden.

Anmerkungen

¹ beizulegen] *als Drucksache in der Akte; vgl. Annalen der Philosophie. Mit besonderer Rücksicht auf die Probleme der Als-Ob-Betrachtung 1 (1919), S. III–VI: Programm der Zeitschrift.*

² Eingabe an Wilson] *vgl. Karl von Bülow an Vaihinger vom 25.3.1919*